

Einwilligungserklärung zur Prostatabiopsie

Patient: _____
Name Vorname Geb.-Datum

Sehr geehrter Patient,

wir planen bei Ihnen die Durchführung einer Prostatabiopsie (Gewebeentnahme aus der Prostata). Dies ist notwendig geworden, da die Untersuchungsergebnisse (Tastbefund, Ultraschall und Blutwerte) möglicherweise auf eine krankhafte Veränderung der Prostata hindeuten. Die geplante Probeentnahme ermöglicht uns festzustellen, welcher Art die Veränderungen in Ihrer Vorsteherdrüse (Prostata) sind.

Durchführung:

- Zur Vorbereitung erhalten sie ein Merkblatt, welches Sie bitte durchlesen und genau einhalten.
- Die Biopsieentnahme durch den Enddarm wird in örtlicher Betäubung durchgeführt. Dabei werden ultraschallgesteuert zehn Gewebezylinder, mit einer dünnen Nadel, entnommen.
- Die Gewebezylinder werden dann mikroskopisch untersucht. Das Ergebnis erhalten wir innerhalb einer Woche.

Verhalten nach der Biopsie:

- Sie können nach der Biopsie wieder normal essen und trinken. Eine körperliche Schonung ist in der Regel nicht notwendig. Wir empfehlen jedoch die ersten Tage auf Sport, Fahrradfahren und Saunabesuche zu verzichten.
- Nach der Biopsie wird evtl. ein Salbenstreifen in den After eingeführt, diesen können Sie nach 3 Stunden selbst entfernen. Sollte der Streifen beim Stuhlgang vor dieser Zeit abgehen, kann er entfernt bleiben.

- Es können Beschwerden im Dammbereich, Brennen beim Wasserlassen und schmerzhafter Stuhlgang auftreten. In diesem Fall helfen handelsübliche Schmerzmittel (z.B. Paracetamol, Novalgin, o.Ä.).
- Blutbeimengungen im Urin und Stuhlgang sind bis zu einer Woche, im Ejakulat bis zu vier Wochen, normale Symptome nach der Prostatabiopsie und kein Grund zur Beunruhigung. Bei blutigem Urin empfehlen wir, auf vermehrt Flüssigkeitszufuhr zu achten.
- Ebenfalls kann es zu einer leichten Temperaturerhöhung kommen. Auch dies ist nach der Biopsie normal und kein Grund zur Besorgnis.

Mögliche Komplikationen:

Die Prostatabiopsie ist eine sichere und risikoarme diagnostische Maßnahme, dennoch können im Einzelfall folgende Komplikationen auftreten:

- Harnwegsinfekt, Prostataentzündung (Prostatitis) bis hin zu einem Prostataabszess, fieberhafte Reaktion des Gesamtorganismus (Sepsis).
- Durchstechen der Blasenschleimhaut mit stärkeren Blutungen, die einer ärztlichen Behandlung bedürfen.
- Darmblutungen, welche unter Umständen, eine operative Versorgung erfordern können.

In jedem Fall sollten Sie sich sofort mit uns in Verbindung setzen, wenn sie folgende Symptome bemerken:

- Starke Schmerzen
- Temperaturen über 38° C
- Anhaltende Blutungen aus der Harnröhre oder dem Enddarm.

Ich habe mir meine Entscheidung gründlich überlegt und benötige keine weitere Überlegungsfrist.

Ich willige ein, die Entnahme einer Gewebeprobe aus der Prostata (Prostatabiopsie) von Dr. Alschibaja senior oder junior, durchführen zu lassen. Mit einer Schmerzbetäubung sowie mit erforderlichen Neben- und Folgeeingriffen bin ich einverstanden.

Datum

Unterschrift des Patienten